

Liebe Leserinnen und Leser

Nach vier gemeinsamen Jahren als Kirchgemeinde Furttal hat sich Einiges gewandelt. Davon zeugt diese Ausgabe. Viel Arbeit seitens der Mitarbeitenden war nötig, um einen gemeinsamen Weg in die Zukunft zu finden. Die Früchte können wir jetzt ernten, wie der vorliegende Jahresbericht zeigt. Den Mitarbeitenden (Bild rechts) danke ich an dieser Stelle herzlich für ihr initiatives und zielgerichtetes Engagement für die Kirchgemeinde.

Besonders danke ich den Freiwilligen, welche wiederum sehr viel geleistet haben. Sie helfen mit, dass viele Menschen Gemeinschaft erleben und Gemeinde gebaut wird.

Ich danke auch all denjenigen unter Ihnen, welche mit Vertrauen und Wohlwollen unsere Arbeit unterstützen.

*Peter Randegger
Präsident der Kirchenpflege*



BESINNEN



Liturgische Nacht

Schon länger geplant, nun kam es zur Durchführung. Anstelle einer Abendfeier fand im März eine Liturgische Nacht in der Kirche und im Kirchgemeindehaus Dällikon statt. Diese liturgische Form des Feierns bietet viel Zeit für Stille, Besinnung, Gemeinschaft, Beten und Sein.

So stand stündlich zwischen 18.00 Uhr und Mitternacht ein liturgischer Block mit Schwerpunkt Musik / Lobpreis, Gebet, Wort, Abendmahl, Bibeltext oder Segen im Fokus. Auch der Kirchenchor Buchs beteiligte sich. Dadurch, dass die einzelnen Teile von verschiedenen Personen oder Gruppen gestaltet wurden, ergab dies einen lebendigen Abend mit vielen kreativen Formen.

Im Kirchgemeindehaus gab es eine einfache, feine Verpflegung und Raum für Gespräche. Diese Form ermöglichte eine Teilnahme von unterschiedlich langer Dauer. So war es ein freudiges Kommen, Gehen und auch Bleiben. Es war ein gelungenes liturgisches Feiern und mit Gott unterwegs sein.

Filmischer Gottesdienst

Dank eines Angebotes der Kantonalkirche konnten wir im Juli im Fernsehen einen filmischen Gottesdienst ausstrahlen. Diese Form des Gottesdienstes gehört zu den neuen Gottesdienstformen, denn es ist kein typischer Gottesdienst. In Bildern, Worten und Musik wird eine Geschichte erzählt von Gott, vom Furttal und von uns Menschen, die hier leben. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass der filmische Gottesdienst von einem Freiwilligenteam in Zusammenarbeit mit einer Pfarrperson und einem Leitungsteam der Kantonalkirche entworfen und gestaltet wird. Es ist wirklich ein besonderer Film entstanden, der «Zusammen Wachsen» heisst. Wer ihn noch einmal anschauen will, findet ihn hier:

<https://youtu.be/Yy6N0CF8KFo>

Es lohnt sich, alle 14 Tage diesen Youtube Kanal zu besuchen, denn es werden immer neue Gottesdienste aus verschiedenen Kirchgemeinden ausgestrahlt.



Adieu und herzlich Willkommen

Herzlich willkommen in unserem Team: Mercedes Cuba (Hausdienst), Denise Derrer (Ortskirchengremium Buchs), Dessislava Haefeli (Organistin) und Eva Kull (Katechetin).

Weitergezogen sind: Giuseppe Marti (Sigrist/Hausdienst), Melanie Körtner, Regula Scheifele und Romy Zimmermann (alle drei Kirchenpflege).

Neues Organisationsmodell mit Geschäftsleitung

Struktur- und Führungsfragen blieben auch 2022 aktuell und herausfordernd. Nach intensiver Grundlagenarbeit entschied sich die Kirchenpflege für ein Organisationsmodell mit einer Geschäftsleitung. Dazu gehört eine klare(re) Trennung zwischen der strategischen und der organisatorischen Ebene. Die Kirchenpflege (strategische Ebene) mit neu 5 Mitgliedern ist kollektiv für die Gesamtentwicklung der Kirchgemeinde zuständig. Sie trägt die politische Verantwortung gegenüber der Kirchgemeinde und erarbeitet ihre strategischen Ziele. Für die Umsetzung dieser Ziele und alle operativen Geschäfte ist die vierköpfige Geschäftsleitung zuständig. Sie stellt sicher, dass die Ziele umgesetzt werden und die Alltagsgeschäfte laufen. In einer Retraite wurden gemeinsam mit der neu gewählten Kirchenpflege die Legislaturziele festgelegt.

WANDEL



Renovation Kirche Regensdorf

Nach der gelungenen Sanierung des Saals begannen die Bauarbeiten für die Innensanierung der Kirche Regensdorf punktgenau auf das angedachte Datum. Seither steht die Kirchenuhr still und die Glocken schweigen. Dafür hört man den Lärm von Baggern, Motorsägen und viele weitere Baugeräusche. In dieser ersten Etappe standen die grossen Aushub- und Grabarbeiten im Vordergrund. Sie konnten per Ende Januar 2023 abgeschlossen werden. In der zweiten Etappe folgen nun Leitungslegungen, Sanitärinstallationen sowie die Decken- und Wandsanierung. Das Projektleitungsteam (Architekt und Bauleiter) trifft sich monatlich mit der Baukommission, um über die Baufortschritte zu informieren und offene Fragen zu klären. Zum Abschluss jeder Sitzung macht sich die Baukommission auf einem Baustellenrundgang ein eigenes Bild zum Stand der Bauarbeiten.

Offener Treff wird zum Offenen Zvieri

Da der Kirchgemeindefaal an den Sonntagen durch die Gottesdienste belegt ist, konnten die monatlichen Mittagessen des Offenen Treffs nicht stattfinden. Es gibt nun vorderhand einen gemütlichen offenen Zvieri, welcher von den älteren Menschen auch sehr geschätzt wird.

BILDEN

Auch dabei

Jugendliche und junge Erwachsene können sich bei uns in der Kirche zu Adabeis (Auch dabei sein) ausbilden lassen. Ziel der Ausbildung ist es, Jugendliche in ihrer Aufgabe als Freiwillige zu stärken und sie auf ihre Arbeit in Lagern und bei verschiedenen Anlässen vorzubereiten. Die Ausbildung findet an drei Abenden statt und beinhaltet z. B. den Rollenwechsel vom Teilnehmenden zur Leitungsperson. Der Kurs beleuchtet den Umgang mit schwierigen Situationen und gibt Werkzeug für die Mitarbeit in Lagern mit.

Im 2022 haben über 20 aktuelle und ehemalige Konfirmanden und Konfirmandinnen den Adabeis-Kurs besucht. Daneben hat mit den Adabeis über Auffahrt ein Weekend stattgefunden, welches die Bewältigung von Konflikten bei Anlässen zum Thema hatte. Rund die Hälfte der im vergangenen Jahr ausgebildeten Adabeis steht dieses Jahr im Kinder- oder Jukilager im Einsatz.



Von der Bibel lernen

Im Herbst trafen sich über 20 Teilnehmende zum mehrteiligen Kurs «Kohélet lesen». Dieses biblische Buch ist besser bekannt unter dem Namen «Prediger Salomo» und enthält bekannte Zitate wie: «Alles hat seine Zeit», «Nichts Neues unter der Sonne» oder «Alles ist Windhauch und ein Greifen nach Wind». Die melancholischen Aussagen im Buch lösten besonders lebhaft Diskussionen aus. Das Leben bleibt trotz allem, was wir darüber wissen, letztlich unbegreiflich und unberechenbar. Wahres Glück erleben wir dort, wo wir Augenblicke der Freude geniessen können. «Geh iss dein Brot mit Freude und trinke frohen Herzens deinen Wein! Gott hat dein Tun längst gebilligt». Die Teilnehmenden folgten zum Abschluss diesem Appell und genossen orientalische Speisen wie Hummus, Baba Ganush, Baklava und dazu ein Glas libanesischen Wein.

Kurs «Letzte Hilfe» für Freiwillige des Besuchsdienstes

Am 12. November haben sich 25 Frauen und Männer in Regensdorf zusammengefunden für den Kurs «Letzte Hilfe». Es waren vor allem Freiwillige der Besuchsdienste aber auch weitere Interessierte. Ein Pfarrer und eine Pflegefachfrau haben uns in einem täglichen Kurs in die Thematik des Sterbens und den damit verbundenen Fragestellungen eingeführt. Immer häufiger ereignet sich das Sterben nicht plötzlich und unerwartet. So sind wir gefordert, Sterbende zu begleiten und ihnen letzte Hilfe zu leisten. Wir erhielten Infos zu palliativ und spiritual care, tauschten aus über die vielen Entscheidungen, die am Lebensende anstehen und bekamen wertvolle Tipps zur Linderung von Leidenszuständen.

Verbundenheit mit Kriegsbetroffenen

Der Schock war auch im Furttal sehr gross, als Putin die Ukraine angriff. So nahe bei uns war der Krieg schon länger nicht mehr. Unsere Kirchgemeinde rief zum Gebet auf und verteilte in allen drei Kirchen ein Gebetsbuch um einen Gedenkort zu schaffen. Die Kirchenpflege sprach einen Kredit für die personelle Unterstützung der politischen Gemeinden des Furttals in der Flüchtlingsarbeit.

Wir konnten das Pfarrhaus Buchs der Gemeinde zur Verfügung stellen zur Beherbergung einiger Menschen aus der Ukraine. Auch beim Verteilangebot «Tischlein deck dich» können Personen mit dem Status S Lebensmittel erhalten. Ein Gottesdienst mit anschliessendem Konzert zweier ukrainischer Musiker in Buchs war sehr eindrücklich. Die Töne des Kirchenchors mischten sich mit öst-

lichen Klängen. Im Dezember liefen die ersten Vorbereitungen an zu einem Sammeltag für Kleider und Lebensmittel in Regensdorf, zusammen mit einer polnischen Stiftung. Rund 10 Tonnen Hilfsgüter wurden gespendet. Friedensarbeit gehört zum Auftrag der Kirchen. Als Kirchgemeinde fühlen wir uns verbunden mit allen Kriegs- und Konfliktbetroffenen weltweit.

HANDELN

Gottesdienst KUNTERBUNT

Der Gottesdienst KUNTERBUNT ist ein neues Gottesdienstformat, das wir auf Wunsch von Familien eingeführt haben, die nach Anlässen suchten, die für alle Generationen etwas bieten. Ein kindgerechter Gottesdienst für alle, der nicht dem klassischen Gottesdienstablauf folgt, sondern Bewegung, Aktivitäten, Gespräch und Spiel bietet und dabei auf KUNTERBUNTE Weise die frohe Botschaft weitergibt. Im ersten KUNTERBUNTEN Gottesdienst im Januar haben wir unsere 5 Sinne erforscht und in Experimenten z.B. erlebt, wie sich Düfte in der Kirche verteilen oder wie Schoggi anders schmeckt, wenn der Geruchssinn fehlt. Im KUNTERBUNT im Herbst waren Trommler mit selbstgebauten Cajons, Tänzerinnen, Jugendliche mit einem Theaterstück und die Geschichte von St. Martin mit dabei.

Chiletag für Chlii und Gross

Ein Tag für Chlii und Gross war der Pfingstsonntag, der mit einem Gottesdienst zum Thema «Wind» anfang. Er wurde von den Tänzerinnen des roundabout mitgestaltet. Es gab ein Kinderprogramm, eine Teilette, Predignachgespräche, Kreativposten und hatte für alle etwas zu bieten. So wurde es trotz strömendem Regen ein schöner Tag mit fröhlicher Gemeinschaft.

Reformierte Kirche Furttal in Zahlen

Taufen	28
Abdankungen	97
Konfirmationen	30
Kirchliche Trauungen	2
Geburten	34
Ref. Neuzuzüger:innen	239
Kollekten	57'587
Mitglieder per	
31. Dezember 2022	6417

FEIERN



Dälliker Orgelnacht

Nach zwei Jahren Coronapause fiel die Orgelnacht mitten in einem wunderschönen Sommer ausgerechnet auf den einzigen Schlechtwettertag seit Wochen.

Doch liessen sich weder Publikum noch die Organisatoren noch die Musikerinnen noch die freiwilligen Helfer davon abhalten einen denkwürdigen Abend zu erleben. Das Programm war vielseitig, die Gartenwirtschaft offerierte Getränke und Verpflegung und das Publikum war kaum zum Aufstehen zu bewegen, sei es von den Bänken im Festzelt oder denjenigen in der Kirche. Einzig für die Standing Ovationen und um lauthals Zugabe zu fordern sah man die Leute sich erheben. Um 22.00 Uhr war das Wetter nicht besser, aber die Laune aller Beteiligten definitiv gehoben.

Freiwilligenfest und Erntedankgottesdienst auf dem Wiesenhof in Buchs

Zwei Mal genossen viele Freiwillige und Besucher:innen den schönen Wiesenhof in unserem Furttal. Sowohl der Erntedankgottesdienst wie auch der Dankeanlass für die Freiwilligen fanden bei schönem Sommerwetter und bereichernden Inputs und Speis und Trank statt.



Im Stall hät's Platz für all

Nach einer langen Pandemiepause fand endlich wieder die Familienweihnacht statt, als Pflichtmodul des Unti für die minichile Kinder aus Regensdorf und Buchs, für die Club 4 Kinder und für weitere Interessierte. Knapp 70 Personen haben sich an dem Weihnachtsprojekt beteiligt.

Die Kleinsten übten neben Liedern einen ganz speziellen Auftritt. Sie waren die Pointe der diesjährigen Weihnachtsgeschichte. Die 4. Klässler und die Freiwilligen entschieden sich für eine Sprechrolle oder eine Aufgabe hinter der Bühne. So hatte jeder und jede die Möglichkeit seine Talente einzubringen. Nebst talentierten Schauspielern hatten wir grossartige Musiker:innen und begabte Künstlerinnen, welche für die Gestaltung des Bühnenbilds verantwortlich waren. Gesungen haben alle zusammen auf deutsch und sogar auf ukrainisch. Nach einer hektischen Vorhauptprobe zeigten an der Hauptprobe und an der Aufführung alle ihr grossartiges Können. Die Aufführung verlief reibungslos und der Saal in Dällikon war gefüllt mit ca.300 zufriedenen Besuchenden.

Impressum

Herausgeberin

Reformierte Kirche Furttal

Redaktionsteam

Nadja Boeck, Priska Gilli
Esther Stutz

Layout und Gestaltung

Priska Gilli

Fotos

zur Verfügung gestellt

Autor:innen

Adrian Beyeler
Nadja Boeck
Lorenz Büchli
Priska Gilli
Beat Hartmann
Patricia Perosce
Peter Randegger
Sara Schüpbach
Esther Stutz
Barbara von Gunten